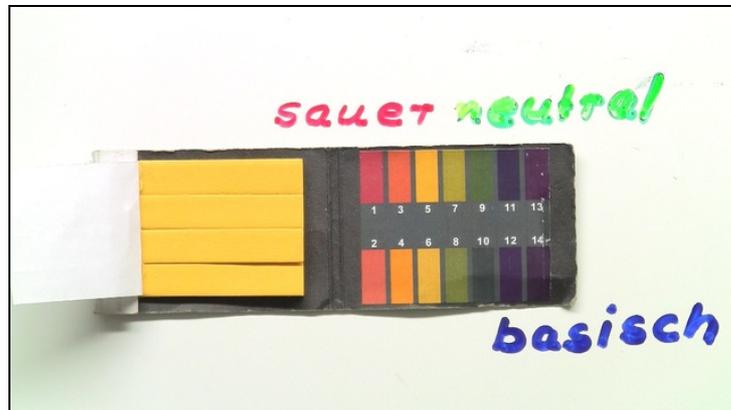




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Messung von pH - Werten



- 1 **Gib die pH-Werte der Körperflüssigkeiten an.**
- 2 Bestimme die Farben des Indikatorpapiers bei unterschiedlichen pH-Werten.
- 3 Erschließe, ob es sich um Indikatoren handelt.
- 4 Bestimme den Umschlagbereich des Indikators.
- 5 Bestimme den geeigneten Indikator.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

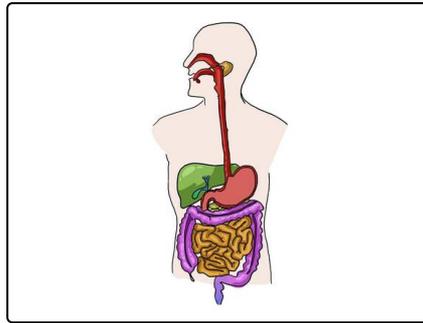


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib die pH-Werte der Körperflüssigkeiten an.

Sortiere die Körperflüssigkeiten nach ihrem pH-Wert beginnend mit dem Niedrigsten.



Blut **A**

Pankreassaft **B**

Schweiß **C**

Magensaft **D**

Urin **E**

RICHTIGE REIHENFOLGE



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 5

Gib die pH-Werte der Körperflüssigkeiten an.

1. Tipp

Wird Magensaft als Magensäure oder als Magenlauge bezeichnet?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 5

Gib die pH-Werte der Körperflüssigkeiten an.

Lösungsschlüssel: D, C, E, A, B

Der Magensaft sorgt für die Zerlegung der Nahrung. Neben Enzymen, die die Nahrung verdauen, wird dies durch einen sehr niedrigen pH-Wert erreicht. Dieser liegt im Bereich von pH 1, die Nahrung wird also regelrecht von der Säure verätzt. Der Pankreassaft reguliert den pH-Wert des Nahrungsbreis nach Eintritt in den Dünndarm. Da der Nahrungsbrei zunächst durch den Magensaft noch sehr sauer ist, ist der Pankreassaft zur Neutralisation relativ basisch. Der pH-Wert liegt bei etwa 8. Blut hat einen sehr starr festgelegten pH-Wert, der durch ein Puffersystem reguliert wird. Beim Menschen liegt der pH-Wert des Blutes bei ziemlich genau 7,4. Blut ist also sehr schwach basisch. Der pH-Wert von Schweiß und Urin ist nicht so starr festgelegt. Beides ist jedoch sauer, der pH-Wert von Schweiß liegt meist bei niedrigeren Werten als der von Urin.